

**EIN KIND
EIN GOTT
EINE HOFFNUNG**



**Level 1:
Schulungshandbuch
Grundlagen Kidsfest Kinderkirche**

INHALTSVERZEICHNIS

GRUNDLAGEN	2
STRUKTUR	3
POSITIONEN	4
SPASS UND ACTION	5-6
LOBPREIS	7-8
STILLSITZEN	9-10
THEMA - DIE GRUNDLAGEN DER LEKTION	11-12
MUSTERLEKTION	13-18
WICHTIGE LEHRTIPPS	19
EINLEITUNG	20
BIBELLEKTION	21
GESCHICHTE	22
ENTSCHEIDUNG UND GEBET	23
SPIELEZEIT	24-26
VERABSCHIEDUNG	27

GRUNDLAGEN

Dieses **Schulungshandbuch Kidsfest Kinderkirche** soll dir das allgemeine Wissen vermitteln, wie du ein erfolgreiches evangelistisches Programm für Kinder durchführen kannst - *wir nennen diese unterhaltsamen und aufregenden Programme Kidsfest Kinderkirche!* Die Gründung einer Kidsfests Kinderkirche an deinem Wohnort ist wahrscheinlich viel einfacher, als du denkst. Wenn du motiviert bist und dich leidenschaftlich dafür einsetzen willst, Kinder in deiner Gemeinde mit dem Evangelium zu erreichen, und du dieses Schulungshandbuch zur Hand hast, dann bist du gut aufgestellt! Los geht's!

DU BENÖTIGST:

- Trillerpfeife
- Starter-Set mit Plakaten (Regeln, Glaubenspunkte, 4 Spielzeit-Plakate)
- Die Lektion mit allen begleitenden Bildern und/oder Requisiten
- Requisiten für die Spiele
- Decken/Planen, Stühle für die Kinder zum Hinsetzen

***Optional:**

- Kleine Süßigkeiten/Leckereien als Preise
- Soundsystem

Hilfreiche Tipps:

- *Suche eine Freifläche in einem dicht besiedelten Gebiet, wo viel Platz für das Programm vorhanden ist.*
- *Beginne damit, Beziehungen in der Nachbarschaft aufzubauen und für den Start deiner Kidsfest Kinderkirche zu werben.*

STRUKTUR

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

1. SPASS UND ACTION

1. Spiele und Ankündigungen
2. Countdown
3. Begrüßung
4. Regeln

2. LOBPREIS

1. Gebet
2. Lieder
3. Glaubenspunkte
4. Lernvers

3. STILLSITZEN

4. THEMA - DIE GRUNDLAGEN DER LEKTION

1. Einleitung
2. Bibellektion
3. Geschichte
4. Entscheidung und Gebet

5. SPIELEZEIT

6. VERABSCHIEDUNG

POSITIONEN

Für die Veranstaltung einer **Kidsfest Kinderkirche** sind drei Schlüsselpositionen erforderlich, die alle als ein Team zusammenarbeiten.

POSITION A - EINSATZ AUF DER BÜHNE

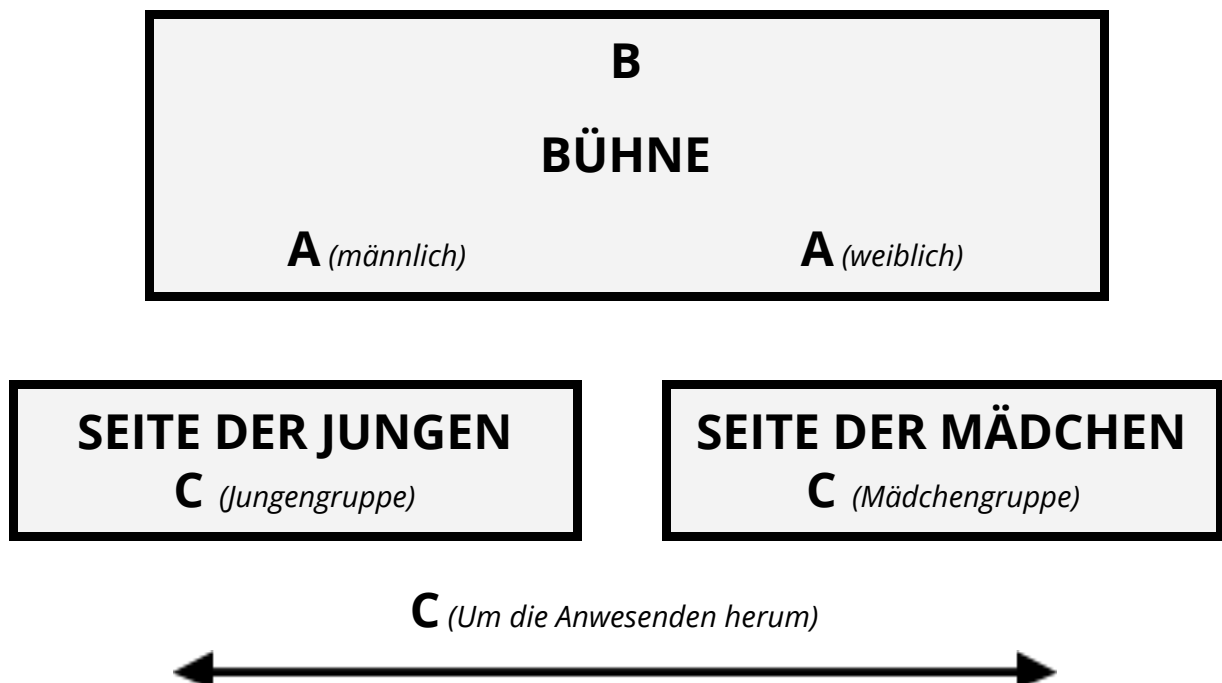
- Position A ist die Person/sind die Personen auf der Bühne, die das Programm von vorne leitet/leiten.
 - *Hinweis: Während der Kidsfest Kinderkirche variiert die Anzahl der Personen auf Position A - manchmal ist es 1 Person, manchmal sind es 2 Personen.*

POSITION B - HINTERGRUNDHELFER

- Die Personen auf Position B helfen Position A bei der Durchführung des Programms (z. B. Plakate hochhalten).

POSITION C - BETREUUNG DER ANWESENDEN

- Die Personen auf Position C kümmern sich um die Anwesenden. Während des gesamten Programms ist es ihre Aufgabe, ständig neue Kinder einzuladen, jede Seite anzufeuern und die Kinder, die auf den Decken/Planen sitzen, zu betreuen.



SPASS UND ACTION

- **2 Personen auf Position A.**
- Beide Personen auf Position A müssen als ein Team zusammenarbeiten - jeweils 1 Person sollte sprechen; sie müssen einander zuhören und einen aktiven Wettbewerb zwischen beiden Seiten fördern.
- Zwischen den einzelnen Programmschritten sollte es keine Wartezeiten geben. Die Hauptsache ist, dass die Kinder Spaß haben; die Wartezeit hemmt die mitreißende Dynamik, die du erzeugen willst.

SCHRITT 1 - SPIELE UND ANKÜNDIGUNGEN

POSITION A:

- Gemeinsam leiten die Personen auf Position A die Anwesenden bei 3 oder 4 lauten, lustigen Spielen an, die für Kinder und Eltern einladend sind.

Vorschläge für einfache Gruppenspiele:

- *Renn, Renn, Renn, STOPP*
- *Ich sehe was, was du nicht siehst ...*
- *Fangen*
- *Wettrennen*

SCHRITT 2 - COUNTDOWN

(Kinder sitzen)

POSITION A:

- Die Personen auf Position A beginnen gemeinsam mit den Anwesenden den lustigen Countdown und zählen von 10 bis 0 herunter.
- Bei ‚Null‘ pfeift 1 Person mit der Trillerpfeife und weist die Kinder an, sich hinzusetzen.

STEP 3 - BEGRÜSSUNG

(Kinder sitzen)

POSITION A:

- Die Personen auf Position A begrüßen gemeinsam alle Anwesenden zum **Kidsfest Kinderkirchenprogramm**.

SCHRITT 4 - REGELN

(Kinder sitzen)

POSITION B:

- Die Person auf Position B steht auf der Bühne in der Mitte und hält das Plakat mit den Regeln hoch, so dass es jeder sehen kann.

POSITION A:

- Abwechselnd erklären die Personen auf Position A die 3 Regeln:
 1. *Wir werden Spaß haben.*
 2. *Bleibt auf eurem Platz.*
 3. *Die Trillerpfeife bedeutet: Ruhe*
- 1 Person auf Position A übt die 3. Regel und zählt dabei langsam ‚1, 2, 3 ...‘ und pfeift dann mit der Trillerpfeife.

**Hinweis: Es muss unbedingt klargestellt werden, dass, wenn die Trillerpfeife ertönt, dies eine ernstzunehmende Zeit ist; es ist dann nicht die Zeit für Spaß und Spiele.*

LOBPREIS

- **2 Personen auf Position A.**
- Beide Personen auf Position A müssen als ein Team zusammenarbeiten - jeweils 1 Person sollte sprechen; sie müssen einander zuhören und einen aktiven Wettbewerb zwischen beiden Seiten fördern. Das Wichtigste ist, den Kindern beizubringen, dass es wirklich Spaß machen kann, Gott zu lobpreisen.

SCHRITT 1 - GEBET

(Kinder sitzen)

POSITION A:

- 1 Person auf Position A spricht mit den Kindern ein einfaches, leicht zu verstehendes Gebet.

SCHRITT 2 - LIEDER

(Kinder stehen)

POSITION A:

- Gemeinsam ermuntern die Personen auf Position A die Kinder, aufzustehen, und singen dann mit ihnen 2 - 4 Lieder mit lustigen und mitreißenden Bewegungen.

SCHRITT 3 - GLAUBENSPUNKTE

(Kinder stehen)

POSITION B:

- Die Person auf Position B steht in der Mitte auf der Bühne und hält das Plakat mit den Glaubenspunkten so hoch, dass es jeder sehen kann.

POSITION A:

- Die Personen auf Position A erklären gemeinsam das ‚Evangelium‘ auf unterhaltsame und interaktive Weise:
 1. *Gott liebt mich*
 2. *Ich mache Fehler*
 3. *Jesus vergibt mir*
 4. *Ich kann mich entscheiden, mit Gott zu leben*

SCHRITT 4 - LERNVERS

(Kinder stehen)

POSITION B:

- Die Person auf Position B steht in der Mitte auf der Bühne und hält das Plakat mit dem Lernvers so hoch, dass es jeder sehen kann.

POSITION A:

- Die Personen auf Position A erklären gemeinsam den Lernvers und lassen die Kinder ihn mit ihnen auf spielerische Weise wiederholen.

**Hinweis: Der Lernvers sollte interaktiv sein. Versuche, jede Woche eine andere Variante dafür zu wählen, damit die Kinder sich den Lernvers einprägen können (z. B. superschnell wiederholen, ihn als Lied singen, dazu tanzen usw.).*

STILLSITZEN

- **1 Person auf Position A.**
- Stillsitzen ist der Übergang von 'Spaß und Action' und Lobpreis zur ruhigen Zeit während der Lektion. Auch beim Übergang zum Stillsitzen sollte es keine Wartezeiten geben.

Während des gesamten Stillsitzens und der Lektion wird **POSITION C aufpassen und die Kinder daran erinnern, still zu bleiben. Sie achten auch auf mögliche Streitigkeiten und schreiten bei Bedarf ein.*

SCHRITT 1 - ÜBERGANG (Kinder sitzen)

POSITION A:

- Die Person auf Position A weist die Kinder an, sich hinzusetzen und während der gesamten Lektion zuzuhören. Am Ende dürfen sie dann in der Spielzeit eines der 4 Spiele spielen.

SCHRITT 2 - ERKLÄRUNG DER SPIELEZEIT-PLAKATE

POSITION B:

- 2 Personen auf Position B halten auf beiden Seiten der Bühne Spielzeit-Plakate hoch, so dass es jeder sehen kann.

**Hinweis: Die Spielzeit-Plakate müssen während der gesamten Lektion sichtbar bleiben, damit die Kinder daran erinnert werden, still zu sein und zuzuhören. Es ist sehr wichtig, dass das Gesagte beherzigt wird; wenn ein Kind während der Lektion spricht oder aufsteht, muss 1 Spielzeit-Plakat abgelegt werden.*

POSITION A:

- Die Person auf Position A erklärt den Kindern, dass die 4 Spielzeit-Plakate für die 4 Spiele stehen, die am Ende der Lektion gespielt werden. Perfektes Verhalten bewirkt, dass alle 4 Spiele gespielt werden. Für jedes Sprechen oder Aufstehen, wird 1 Spielzeit-Plakat weggelegt und am Ende 1 Spiel weniger gespielt. Wenn alle 4 Spielzeit-Plakate weggelegt wurden, dann werden keine Spiele gespielt.

SCHRITT 3 - PFIFF MIT DER TRILLERPFEIFE

POSITION A:

- Die Person auf Position A beobachtet die Kinder, wie sie für die Lektion still werden. Dann zählt sie langsam ‚1, 2, 3 ...‘, pfeift mit der Trillerpfeife und signalisiert damit den Beginn der Lektion.

**Hinweis: Wenn ein Spielzeit-Plakat abgelegt werden muss, muss die Person auf Position A die Lektion unterbrechen und den Kindern erklären, dass ein Spielzeit-Plakat abgelegt wird, weil jemand gesprochen hat/aufgestanden ist. Während der Lektion kann außerdem nur die Person auf Position A ein Spielzeit-Plakat ablegen.*

THEMA - DIE GRUNDLAGEN DER LEKTION

Jede Kidsfest Kinderkirche erhält jede Woche schriftliche Lektionen sowie eine PDF-Datei mit allen Abbildungen zu den Lektionen. Alle Lektionen sind im selben Stil und Format verfasst und enthalten die folgenden Grundelemente:

HAUPTAUSSAGE

- Die **Hauptaussage** ist das Hauptthema, das jede Woche behandelt wird. Es handelt sich dabei um eine einfache Aussage, die sich die Kinder leicht merken können.

TEILBEREICHE DER LEKTION

Die Lektion besteht aus 4 Teilen:

1. Einleitung:

- Stellt die Hauptaussage vor und veranschaulicht sie.
- Enthält den Lernvers.

2. Bibellektion:

- Stellt eine Person aus der Bibel vor, die einen Bezug zur Hauptaussage hat - *wir wollen etwas Gutes von ihrem Leben und ihren Entscheidungen lernen, oder wir wollen aus ihren Fehlern lernen.*

3. Geschichte:

- Ist eine erfundene Bildergeschichte mit Figuren, die die Hauptaussage zusammenfassen und bekräftigen.

4. Entscheidung und Gebet

- Die Entscheidung ist die praktische, lebensnahe Umsetzung, die die Kinder in Bezug auf die gerade gelernte Lektion für sich selbst machen können. Ein kurzes und einfaches Schlussgebet schließt das ganze Thema ab.

**Die Lektion ist so konzipiert, dass sie von 3 verschiedenen Personen vorgetragen wird: 1 Person für die Einleitung der Lektion, 1 Person für die Bibellektion und eine 3. Person, die die Geschichte behandelt und die Lektion mit der Entscheidung und dem Gebet abschließt.*

,GENAUSO WIE'-PRINZIP UND ABBILDUNG

- In jedem Teil der Lektion geht es um dieses Schlüsselprinzip - dass eine Abbildung, sei es ein alltäglicher Gegenstand, eine Bühnenaufführung oder eine bebilderte fiktive Geschichte, immer ‚genauso wie‘ das geistliche Prinzip oder die Hauptaussage funktioniert, die die Kinder lernen.

BEISPIELE

- Es ist wichtig, dass jeder Teil der Lektion so gestaltet wird, dass er für die Kinder verständlich ist. Es hat keinen Sinn, Kindern etwas beizubringen, was für sie zu kompliziert ist. Sie müssen in der Lage sein, einen Bezug dazu herzustellen und es in ihrem täglichen Leben anzuwenden.

GOTT WIRD NIE AUFHÖREN, DICH ZU LIEBEN

Hauptaussage: Gott wird nie aufhören, dich zu lieben

Lernvers: Denn ich, der HERR, [...] bin ihnen von ferne erschienen und habe zu ihnen gesagt: „**Ich habe euch schon immer geliebt**“, darum bin ich euch stets mit Güte begegnet. - Jeremia 31,3 (HfA)

Bibellektion mit Referenz: Vom verlorenen Sohn - Lukas 15,11-32

Geschichte: Der Hirte und seine Schafe



Darum geht's

Gottes große und bedingungslose Liebe ist schwer zu verstehen. Unser Verständnis von Liebe beruht auf unserer menschlichen Sichtweise und Erfahrungen mit anderen Menschen. Die Liebe der Menschen kann sich ändern und leider auch aufhören. Die Bibel verspricht uns aber, dass Gottes Liebe ewig währt. Dass seine Liebe zu uns ewig weitergeht und sie nie enden wird. Das ist eine ganz wichtige Grundwahrheit für jeden, insbesondere für Kinder, die sie in ihrem Leben kennen und erfahren sollen.

Material:

Einleitung: Abbildung eines Autoreifens (Vorgeschlagenes Objekt: Autoreifen)

Bibellektion: Gewand für Vater, Gewand für Sohn, einige Münzen/Geldscheine

Geschichte: Bilder

Einleitung

Material: Abbildung eines Autoreifens (Vorgeschlagenes Objekt: Autoreifen).

Das Interessante an einem Kreis ist, dass es keinen Anfang und kein **Ende** gibt. Wie bei diesem Autoreifen. (Zum Reifen zeigen // mit dem Finger im Kreis über den Autoreifen fahren) Dieser Reifen ist ein perfekter Kreis, und wenn man mit dem Finger über ihn fährt, gibt es keinen Start- oder **Endpunkt** - es geht buchstäblich immer nur rundherum; **das hört nie auf**.



Genauso wie dieser Autoreifen ein perfekter Kreis ist, der **nie aufhört**, ist **Gottes Liebe** für uns. In der **Liebe Gottes** gibt es keinen Anfang und kein **Ende**. Gott hat dich erschaffen und du bist ihm kostbar. Du bist für ihn etwas Besonderes und wichtig, und genauso wie ein Kreis nie enden wird, (zum Reifen zeigen // mit dem Finger im Kreis über den Autoreifen fahren) wird **Gottes Liebe** zu dir nie enden. **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben**.

Schau, was der heutige Lernvers sagt:
„**Ich habe euch schon immer geliebt ...**“ - Jeremia 31,3

Gottes Liebe ist unvergänglich, das bedeutet, dass sie ewig andauert und **niemals aufhören wird**. **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben**, aber manchmal ist das schwer für uns zu glauben und manchmal ist **Gottes Liebe** schwer für uns zu verstehen. Vielleicht ist es schwer für dich, das zu verstehen, weil es einfach zu gut scheint, um wahr zu sein, oder vielleicht wegen der Dinge, die du schon selbst erlebt hast.

Beispiele:

- Vielleicht bist du in deiner Familie von jemandem verlassen worden; du dachtest, er **liebt dich**, aber er ist weggegangen und hat seine **Liebe** mitgenommen. Du hast das Gefühl, dass seine **Liebe** zu dir **aufgehört hat**, und du denkst, dass **Gottes Liebe** genauso ist, aber **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben**.
- Vielleicht hat dir ein enger Freund gesagt, dass er **dich liebt**, und dass ihr immer Freunde sein werdet, aber du hast ihn verärgert und jetzt spricht er nicht mehr mit dir. Du hast das Gefühl, dass seine **Liebe** zu dir **aufgehört hat**, und du denkst, dass **Gottes Liebe** genauso ist, aber **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben**.

(Zum Reifen zeigen // mit dem Finger im Kreis über den Autoreifen fahren). Es ist genauso wie bei diesem Autoreifen; es geht immer weiter, **es hört nie auf**. **Gottes Liebe** ist genauso, **seine Liebe** zu dir **wird nie aufhören**. **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben**.

Bibellektion

Vom verlorenen Sohn - Lukas 15,11-32

Material: Gewand für Vater, Gewand für Sohn, einige Münzen/Geldscheine.

Als Jesus vor über 2000 Jahren auf der Erde war, lehrte er die Menschen oft, indem er ihnen Geschichten erzählte. In einer Geschichte, die Jesus erzählte, ging es um einen reichen Vater, der 2 Söhne hatte, die er **liebte**. Eines Tages ging der jüngere der beiden Söhne zu seinem Vater und bat ihn um seinen Erbteil. Dieses Geld sollte ihm nach dem Tod seines Vaters gegeben werden, aber er wollte es hier und jetzt. Der Vater willigte ein, es ihm zu geben.

Der Sohn ging von zu Hause weg in ein weit entferntes Land. Er gab sein ganzes Geld für ein wildes Leben und falsche Dinge aus. Er verschwendete sein Geld und hatte nichts mehr übrig; es ging ihm sehr schlecht. Es war so schlimm, dass die einzige Arbeit, die er finden konnte, Schweinefüttern war, und sogar das Futter, das die Schweine fraßen, sah für ihn gut aus. Er wusste, dass er richtig Mist gebaut hatte und einen riesigen Fehler gemacht hatte. Er kam zur Besinnung und sagte zu sich selbst ...

Der verlorene Sohn sagte: „*Warum hungere ich hier, wenn ich wieder zum Haus meines Vaters gehen kann? Selbst seine Diener haben genug zu essen und sind gut versorgt! Ich glaube nicht, dass er mich als seinen Sohn zurücknehmen wird, aber vielleicht als einen niederen Diener.*“

Also machte er sich auf zum Haus seines Vaters. Als der Sohn näher zum Haus kam, sah er seinen Vater aus der Ferne. Sein Vater suchte ihn! Sein Vater hatte darauf gewartet, dass sein Sohn wieder nach Hause kommt! Der Vater rannte auf ihn zu und umarmte ihn voller **Liebe**.

Stopp! (*Stehe neben den Schauspielern und zeige auf sie*). Versteht ihr das? Der Vater **liebte** seinen Sohn, obwohl er so viele Fehler und falsche Dinge getan hatte. Der Vater hat seinen Sohn nicht verstoßen, sondern ihm vergeben. Der Vater hasste seinen Sohn nicht für das, was er getan hatte. Stattdessen umarmte der Vater seinen Sohn und hieß ihn zu Hause willkommen, weil er ihn **liebte**. Egal, was der Sohn getan hatte, der Vater hat nie aufgehört, seinen Sohn zu lieben, und es ist genauso in deinem Leben. **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben.**

Beispiele:

- Vielleicht hast du falsche Dinge gemacht und richtig Mist gebaut, und du denkst, dass es Gott zu viel ist, **dich immer noch zu lieben**. Das stimmt nicht. **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben.**
- Vielleicht hast du Menschen verflucht und schlecht behandelt, aber Gottes Vergebung ist da und **er wird nie aufhören, dich zu lieben.**

Egal wie, **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben**. So wie der Vater **nie aufgehört hat**, seinen Sohn **zu lieben**. Er legte seine Arme um ihn und feierte, dass sein Sohn nach Hause kam. Es ist genauso mit Gott. **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben.**

Geschichte

Der Hirte und seine Schafe

1. Bild: In Massai Mara, Kenia, lebte ein gütiger Hirte, der eine große Schafherde hatte. Der Hirte liebte seine Schafe sehr. Jeden Tag nahm er sich Zeit, sie zu füttern und die Knoten in ihrer dicken Wolle auszukämmen. Ein Tag im Frühjahr war ein außergewöhnlich aufregender Tag für alle, weil gerade ein neues kleines Lamm geboren wurde! Der Hirte hob es vorsichtig hoch und hielt es in seinen liebevollen Armen. „Wir nennen dich Wapenzi ... mein kleiner Liebling“, sagte er.



2. Bild: Wapenzi war mit Abstand das struppigste Schaf der ganzen Herde. Als sie größer wurde, war ihre Wolle voller unbändiger Knoten und Locken, die schwer zu zähmen waren, ganz ähnlich wie ihre Persönlichkeit. Trotz ihrer wilden Persönlichkeit kam Wapenzi immer mit allen zurecht ... das heißt allen, außer dem Schaf Shelly. „Der Hirte verbringt zig Stunden damit, DEINE verrückte Wolle zu kämmen“, bemerkte Shelly eines Tages, „KAHL würdest du viel besser aussehen! Haha!“ Es gab immer einen Grund, dass sie und Shelly sich nie ganz vertragen konnten.



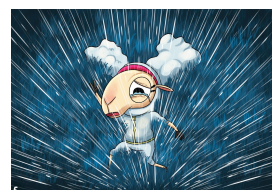
3. Bild: Eines Tages, als sie alle am Futtertrog waren, fühlte Wapenzi einen starken Tritt in ihrer Seite. „Aua!“ , sagte sie und schaute sich um, um zu sehen, wer sie getreten hatte. Sie sah Shelly ... das einzige Schaf in der ganzen Herde, das sie richtig auf die Palme bringen konnte. „Oh, DU bist es!“ sagte Wapenzi, ihre Augen verengten sich, „Ich hätte es wissen müssen.“ „Was willst du dagegen machen?“ Shelly spottete, streckte die Zunge heraus und schnitt eine Grimasse. Wapenzi geriet sofort in Rage. Sie stürzte sich auf Shelly und überall flogen Wollbüschel herum!



4. Bild: „Stoppt diesen Wahnsinn!“, schrie eines der älteren Schafe schließlich. Die ganze Herde umzingelte Wapenzi, absolut entsetzt über das, was sie gerade miterlebt hatten. Wapenzi kam zur Besinnung, trat zurück und keuchte. „Oh nein! Was habe ich getan?!“ Auf dem Boden direkt vor ihr lag Shelly; sie blutete und stöhnte vor Schmerzen. Niemand musste ihr etwas sagen - Wapenzi wusste, dass sie einen riesigen Fehler gemacht hatte. „Ich muss hier raus“, schrie sie und drückte sich durch die Schafherde, „der Hirte wird mir nie vergeben!“



5. Bild: Wapenzi lief so schnell und so weit wie möglich; weg von Shelly, weg von den Schafen und weg vom Hirten. Auf ihrer Flucht kam gerade ein Sturm auf, verdunkelte den Himmel mit grauen Wolken und ließ riesige Regentropfen auf sie fallen. „Ich werde nie wieder zum Hirten zurückkehren können“, schluchzte sie, „nicht nach dem, was ich getan habe. Und schau mich jetzt an.“ Sie war völlig durchnässt und mit Schlamm bedeckt. „Er wird mich nie mehr lieben.“ Völlig erschöpft rollte sie sich zusammen und schlief ein.



6. Bild: BRUUUUMM! Das Geräusch eines lauten Lkw-Motors, der die Straße herunterrumpelte, weckte Wapenzi aus ihrem Schlummer. „Hör auf mit dem Lärm, ich will einfach nur schlafen“, stöhnte sie. Es war noch sehr früh am Morgen, kurz vor der Morgendämmerung. Ihr Kopf schmerzte so sehr, fast so sehr wie ihr Herz. Gerade als sie glaubte, der Lastwagen sei an ihr vorbeigefahren, hörte sie, wie er



einen Ruck machte und abrupt zum Stehen kam. QUIETSCH! Dann hörte sie eine vertraute Stimme, die ihren Namen rief. „Wapenzi!“

7. Bild: Sofort spürte Wapenzi, wie sich ihr Herz vor Panik verkrampfte. Sie erkannte diese Stimme ... Es war die Stimme des Hirten. Sie konnte sich nirgendwo verstecken, und ehe sie sich versah, stand er direkt vor ihr. „*Ich habe die ganze Nacht nach dir gesucht*“, sagte er. Wapenzi wagte es nicht, ihm in die Augen zu schauen. „*Es tut mir so leid, was ich getan habe*“, sagte sie schüchtern, „*ich weiß, dass du mich danach unmöglich noch lieben kannst. Ich habe wirklich Mist gebaut.*“ Der Hirte kam einen Schritt näher, kniete nieder und hob ihr Kinn an. „*Wapenzi*“, sagte er mit Güte und Mitgefühl in seiner Stimme, „*egal was, ich werde nie aufhören, dich zu lieben.*“



Predigtpunkt

Der Hirte sagte, dass er, egal was passiert, **nie aufhören** würde, Wapenzi **zu lieben**. Gott ist genauso bei uns allen. Gott ist genauso bei dir, **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben**.



Im heutigen Lernvers heißt es:

„Ich habe euch schon immer geliebt ...“ - Jeremia 31,3

Beispiele:

- Vielleicht denkst du, dass du zu „schlecht“ bist, als dass Gott **dich** noch **lieben** kann. Das stimmt nicht. **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben.**
- Vielleicht hast du falsche Dinge getan, die dir peinlich sind und für die du dich schämst, und du glaubst, dass Gott **dich** jetzt nicht mehr **lieben** kann. Aber **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben.**

Genauso wie **Gott nie aufhören wird, dich zu lieben**, sagte der Hirte zu Wapenzi, dass er **nie aufhören würde, sie zu lieben**.

8. Bild: Wie damals, als sie noch ein kleines Lamm war, hob der Hirte Wapenzi in seine großen, starken Arme. „*Wapenzi, ich werde dich immer lieben*“, versicherte er ihr. Die ersten hellen morgendlichen Sonnenstrahlen strömten über den Horizont und markierten den Beginn eines neuen Tages und einer neuen Hoffnung in Wapenzis Herzen. „*Jetzt lass uns dich nach Hause bringen und sauber machen*“, sagte er, „*und ich glaube, eine Entschuldigung bei Shelly ist auch angebracht.*“ Wapenzi schloss ihre Augen und ruhte in der Liebe und der warmen Umarmung des Hirten aus.



Entscheidung

Egal, wer du bist, was du getan hast, woher du kommst oder sonst etwas, **Gott wird nie aufhören, dich zu lieben. Seine Liebe zu dir wird nie aufhören.** Das Wichtigste ist jedoch nicht nur das Wissen um **Gottes Liebe**, sondern die persönliche Aufnahme **seiner Liebe** in dein Herz. Wenn du Gottes bedingungslose **Liebe** in dein Herz aufnehmen willst, dann können wir gemeinsam beten.



Gebet

Lieber Gott, ich danke dir so sehr, dass **du nie aufhören wirst, mich zu lieben.** Ich brauche deine Liebe und ich will **deine Liebe** in meinem Leben. Bitte erfülle mein Herz mit **deiner Liebe.** Ich liebe dich auch. In Jesu Namen, Amen.



WICHTIGE LEHRTIPPS

Hilfreiche Tipps für die Kommunikation:

- Wie du lehrst, ist genauso wichtig wie das, was du lehrst.
- Augenkontakt ist sehr wichtig - schau die Kinder an, während du sie lehrst.
- Mach gezielte Bewegungen. Hin- und Hergehen lenkt ab.
- Sprich mit kräftiger Stimme!
- Rede nicht zu schnell - mach eine Pause zwischen den Sätzen.
- Glaub an das, was du sagst!

LEHRTIPPS: EINLEITUNG

- Achte auf die *kursiv* gedruckten Anmerkungen. Sie erklären, wie du die Abbildung und/oder das Objekt während der Lektion optimal einsetzen kannst.
- Weise immer auf die Abbildung oder Objekte hin, die du verwendest. Setze deinen ganzen Körper ein - strecke deinen ganzen Arm und deine Hand aus, wenn du auf die Abbildung zeigst.

LEHRTIPPS: BIBELLEKTION

- Stehe beim Absatz ‚Stopp‘ neben den Schauspielern, als wärst du mit ihnen mitten im Geschehen. Scheue dich nicht, ihnen die Hand auf die Schulter zu legen, wenn du dich in der Lektion auf sie beziehst.

LEHRTIPPS: GESCHICHTE

- Lerne die Geschichte nicht auswendig und erzähle sie nicht, als ob du sie vorlesen würdest. Erwecke die Geschichte zum Leben, indem du sie dir zu eigen machst und ihr Leben schenkst!
- Sei kreativ! Setze deinen Körper ein und ‚spiele‘ die Geschichte, während du sie erzählst. Integriere auch lustige Action-Sounds und Stimmen für die Charaktere.

EINLEITUNG

SCHRITT 1 - LIES DIE ÜBERSICHTSSEITE DER LEKTION

- Präge dir die Hauptaussage ein, so dass du sie wortwörtlich wiedergeben kannst.

SCHRITT 2 - LIES DIE EINLEITUNG DER LEKTION DURCH

- Lies die ganze Einleitung der Lektion dreimal durch.

SCHRITT 3 - VERSTEHE DIE ‚GENAUSO WIE‘-ABBILDUNG

- Du musst wissen, wie die Abbildung und das ‚Genauso wie‘-Prinzip mit der Hauptaussage in Verbindung stehen.
- Achte auch auf die Anmerkungen in *Kursivschrift* - sie sind Signalgeber für die Interaktion mit der Abbildung.

SCHRITT 4 - FÜGE BEISPIELE HINZU

- Du hast die Freiheit, deine eigenen Beispiele hinzuzufügen, von denen du weißt, dass die Kinder einen persönlichen Bezug dazu haben. Aber denke daran, dass sie immer einen direkten Bezug zur Hauptaussage haben müssen.

SCHRITT 5 - ÜBE DIE LEKTION LAUT

- Erstklassige Mitarbeiter lesen oder merken sich nicht nur ihre Lektionsinhalte, sondern nehmen sich die Zeit, die ganze Lektion mindestens dreimal laut zu üben. Mach dir auch Gedanken darüber, wie du deine Abbildung/Requisiten konkret einsetzen wirst.

BIBELLEKTION

SCHRITT 1 - LIES DIE ÜBERSICHTSSEITE DER LEKTION

- Präge dir die Hauptaussage ein, so dass du sie wortwörtlich wiedergeben kannst.

SCHRITT 2 - LIES DIE BIBELLEKTION DURCH

- Lies die ganze Bibellektion dreimal durch.

SCHRITT 3 - VERSTEHE DEN ‚GENAUSO WIE‘-STOPPMOMENT

- Jede Bibellektion hat einen ‚Genauso wie‘-Stoppmoment - an dieser Stelle beendest du die Bühnenaufführung und gehst von der Erzählung der biblischen Ereignisse über zu den Worten: *‚Genauso wie bei dieser Person ... ist es auch in deinem Leben ...‘*

SCHRITT 4 - FÜGE BEISPIELE HINZU

- Du hast die Freiheit, deine eigenen Beispiele hinzuzufügen, von denen du weißt, dass die Kinder einen persönlichen Bezug dazu haben. Aber denke daran, dass sie immer einen direkten Bezug zur Hauptaussage haben müssen.

SCHRITT 5 - ÜBE DIE LEKTIONEN LAUT

- Erstklassige Mitarbeiter lesen oder merken sich nicht nur ihre Lektionsinhalte, sondern nehmen sich die Zeit, die ganze Lektion mindestens dreimal laut zu üben. Mach dir auch Gedanken darüber, wie du deine Schauspieler und Requisiten konkret einsetzen wirst.

**Hinweis: Außerdem ist es sehr wichtig, die Bühnenaufführung auch mit deinen Schauspielern zu üben!*

GESCHICHTE

SCHRITT 1 - LIES DIE ÜBERSICHTSSEITE DER LEKTION

- Präge dir die Hauptaussage ein, dass du sie wörtlich wiedergeben kannst.

SCHRITT 2 - LIES DIE GESCHICHTE DURCH

- Lies die ganze Geschichte einschließlich Entscheidung und Gebet dreimal durch.

SCHRITT 3 - VERSTEHE DEN ‚GENAUSO WIE‘- PREDIGTPUNKT

- In jeder Geschichte gibt es einen ‚Genauso wie‘-Predigtpunkt - an dieser Stelle gehst du von der Erzählung der Geschichte über zu den Worten: *‚Genauso wie bei dieser Figur in der Geschichte ... ist es auch in deinem Leben.*

SCHRITT 4 - FÜGE BEISPIELE HINZU

- Du hast die Freiheit, deine eigenen Beispiele hinzuzufügen, von denen du weißt, dass die Kinder einen persönlichen Bezug dazu haben. Aber denke daran, dass sie immer einen direkten Bezug zur Hauptaussage haben müssen.

SCHRITT 5 - ÜBE DIE LEKTION LAUT

- Erstklassige Mitarbeiter lesen oder merken sich nicht nur ihre Lektionsinhalte, sondern nehmen sich die Zeit, die ganze Lektion mindestens dreimal laut zu üben.
- Übe, die Geschichte originell zu erzählen - füge eine lustige Stimme für die Charaktere, Bewegungen usw. hinzu. Erzähle nicht nur die Geschichte, sondern werde die Geschichte, während du sie erzählst!

**Hinweis: Ein Fingerschnippen ist ein einfaches Zeichen, dass du zum nächsten Bild wechseln möchtest.*

ENTSCHEIDUNG UND GEBET

Der Zweck der Lektion besteht nicht nur darin, den Kindern die Hauptaussage beizubringen, sondern auch sicherzustellen, dass sie wissen, wie sie das Gelernte praktisch in ihrem Alltag anwenden können.

SCHRITT 1 - ENTSCHEIDUNG

- Der Mitarbeiter beendet die Geschichte mit dem letzten Bild und geht zur praktischen, lebensnahen Anwendung der Hauptaussage über.
- Gib den Kindern etwas Zeit, um auf die Entscheidung zu reagieren (z. B. *indem sie die Hand heben*).

SCHRITT 2 - GEBET

- Der Mitarbeiter spricht mit den Kindern ein einfaches Gebet. Dies besiegelt die Entscheidung, die sie mit Gott getroffen haben.

SPIELEZEIT

- **2 Personen auf Position A.**
- Beide Personen auf Position A müssen als ein Team zusammenarbeiten - jeweils 1 Person sollte sprechen; sie müssen einander zuhören und einen aktiven Wettbewerb zwischen beiden Seiten fördern.

SCHRITT 1 - SPIELER AUSWÄHLEN

(Kinder sitzen)

POSITION A:

- Zuerst überprüfen die Personen auf Position A zusammen, wie viele Spielzeit-Plakate noch oben sind. Wenn es 4 Plakate sind, geben sie bekannt, dass 4 Spiele gespielt werden. (*Wenn 3, dann 3 Spiele usw.*).

**Hinweis: Wenn am Ende der Lektion keine Spielzeit-Plakate mehr vorhanden sind, ist es wichtig, den Kindern zu erklären, dass an diesem Tag KEINE Spiele gespielt werden. Dies ist ein Erziehungsprozess, da die Kinder verstehen müssen, dass es sehr wichtig ist, bei der Lektion zuzuhören, und dass es beim Kidsfest Kinderkirche nicht nur um Spiele geht.*

- Die Leute auf Position A rufen gemeinsam, dass sie Kinder zum Spielen suchen - Kinder, die spielen wollen, werden ermutigt, sich hinzusetzen und mit erhobener Hand zu winken, damit sie besser gesehen werden. Um die Begeisterung zu steigern, dürfen die Kinder sogar „Nimm mich!“ schreien.

POSITION B:

- Die Person auf Position B geht zu den Kindern und wählt die richtige Anzahl von Jungen und Mädchen für das Spiel aus.

SCHRITT 2 - DAS SPIEL ERKLÄREN

(Kinder sitzen)

POSITION A:

- Die Personen auf Position A erklären gemeinsam allen Kindern, wie das Spiel geht. (*Manchmal ist es auch förderlich, wenn man kurz vormacht, wie das Spiel geht.*).

POSITION B:

- Die Person auf Position B ist dafür verantwortlich, den Kindern, die das Spiel spielen, das Spiel zu erklären. Manchmal wird eine weitere Person auf Position B benötigt, die ebenfalls beim Spielaufbau hilft.

SCHRITT 3 - DAS SPIEL SPIELEN

(Kinder sitzen)

POSITION A:

- Die Personen auf Position A feuern gemeinsam ihre jeweiligen Mannschaften an.
- Gemeinsam sehen die Personen auf Position A dem Spiel zu - *sie müssen aufpassen, dass das Spiel fair gespielt wird und dass nicht geschummelt wird!* Wenn geschummelt wird, muss 1 Person auf Position A sofort mit der Trillerpfeife pfeifen, und das Spiel beginnt von vorne.

POSITION B:

- Die Person auf Position B ist dafür verantwortlich, die Kinder beim Spielen zu unterstützen und auch sicherzustellen, dass das Spiel fair gespielt wird.

SCHRITT 4 - DAS SPIEL BEENDEN

(Kinder sitzen)

POSITION A:

- Bei einem offensichtlichen Sieg verkünden die Personen auf Position A gemeinsam die siegreiche Mannschaft.
- Wenn der Sieg nicht klar ist, pfeift 1 Person auf Position A mit der Trillerpfeife das Spiel ab, bis ein klarer Sieger feststeht. Dann verkünden beide Personen auf Position A gemeinsam die siegreiche Mannschaft.

POSITION B:

- Die Person auf Position B ist dafür verantwortlich, das Spiel aufzuräumen und die Kinder wieder auf ihre Plätze zu schicken.

VERABSCHIEDUNG

- **1 Person auf Position A.**
- Die Verabschiedung ist der letzte Teil der Kidsfest Kinderkirche. Die Kinder sollen mit einem sehr guten Gefühl gehen und schon ganz gespannt auf die nächste Woche sein.

SCHRITT 1 - ABSCHLUSS DER KIDSFESTS KINDERKIRCHE

(Kinder sitzen)

POSITION A:

- Die Person auf Position A dankt allen Kindern und Eltern, dass sie zur Kidsfest Kinderkirche gekommen sind, und lädt sie ein, nächste Woche wiederzukommen.

SCHRITT 2 - AUF WIEDERSEHEN

(Kinder stehen)

POSITION A:

- Die Person auf Position A sagt den Kindern, dass die Kidsfest Kinderkirche offiziell beendet ist - sie können jetzt nach Hause gehen.

**Hinweis: Alle Mitglieder des Kidsfest Kinderkirchen-Teams sollen den Leuten beim Verlassen der Kidsfests Kinderkirche viele Umarmungen, High-Fives und ein Lächeln schenken. Jeder soll die Kidsfest Kinderkirche ermutigt und mit dem Gefühl, geliebt zu werden, verlassen.*